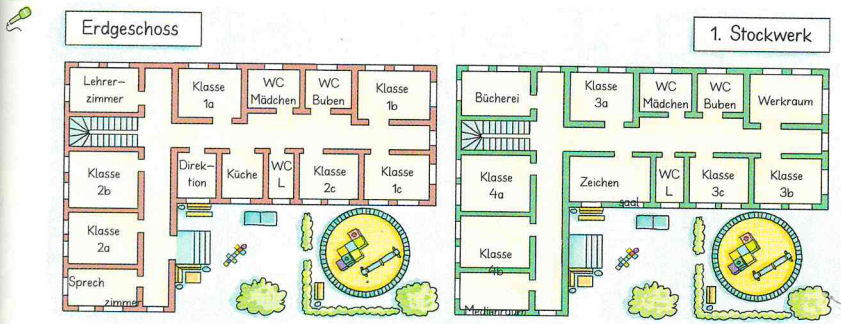


Wege in Plänen beschreiben

1 Beschreibe den Plan dieser Schule.



- a) Wo befindet sich die Klasse 3a, 3b und 3c? 1 Stockwerk
- b) Welcher Raum liegt direkt über dem Lehrerzimmer? Bücherei
- c) Welcher Raum liegt rechts neben der Klasse 2c? 1c
- d) Welcher Raum liegt direkt unter dem Werkraum? 1b
- e) Welcher Raum liegt links neben der Klasse 3c? WC L
- f) Welcher Raum liegt gegenüber der Klasse 3a? Zeichensaal

2 Woher kommen die Kinder und wohin gehen sie?



Ich gehe aus dem Werkraum nach rechts, den Gang geradeaus und die Treppe nach unten. Dort gehe ich nach rechts und in die 3. Tür rechts hinein.

Max kommt aus dem:

Werkraum

und geht in das:

Sprechzimmer

Kennt ihr eure Fluchtwege?



Ich gehe aus dem Klassenzimmer nach rechts und bin dann gleich bei der Treppe. Die gehe ich nach oben. Ich gehe im Gang nach rechts in die 1. Tür rechts hinein.

Fatima kommt von der:

1a

und geht in die:

4a

3 Beschreibe die Wege der Kinder.

- a) Tom aus der Klasse 1a möchte seine Freundin Lia in der Klasse 2a besuchen.
- b) Felix ist in der Klasse 4b. Er soll seinem Bruder in der Klasse 1c das Federpennal bringen.
- c) Julia ist in der Klasse 2b. Sie holt Servietten aus der Küche.

Fördern und Fordern

Fördern:

- In Partner- bzw. Gruppenarbeit arbeiten.

Fordern:

- Plan der eigenen Schule verwenden und Wege beschreiben.

Hörübung:

- Plan und Wege darin beschreiben.

Material

- verschiedene Pläne, evtl. der eigenen Schule
- Audio-CD 3

Bildungsstandards

- AK: 2.2.2, 3.1.2, 3.2.1
- IK: 4.1.2, 4.1.4

Lernziele

- an einfachen Plänen orientieren – Wege erkennen und beschreiben
- Lagebeziehungen wiederholen und erweitern

Allgemeine Hinweise

- Eine der wichtigsten und vordringlichsten Aufgaben der Volksschule ist es, den Kindern zu helfen, ihre Umwelt zu erschließen.
- Der in Aufgabe 1 abgebildete Plan ist eine vereinfachte Sicht von oben auf Gebäude oder Orte der Realität. Pläne verstehen lernen und Wege auf diesen nachvollziehen zu können, begegnet Kindern und später auch Erwachsenen immer wieder.
- Das räumliche Vorstellungsvermögen basiert auf dem konkreten Handeln mit Materialien. Erst nachdem das Kind vielfältige Handlungserfahrungen gemacht hat, lassen sich diese Handlungen auch rein in der Vorstellung vollziehen.
- Wichtigen Zusammenhang zwischen Sprache und Mathematik bewusstmachen.

Einstieg

- Gemeinsames Betrachten des Planes, erste Orientierungsübungen starten.
- Alternativ kann auch ein Plan der eigenen Schule verwendet werden.
- Nachfrage an Kinder nach Erfahrungen mit Plänen.

Hinweise zu den Aufgaben

1 Digitale Ansicht nutzen: Wo liegen die Klassenräume? Lagebeziehungen absichern: links, rechts, nach oben, geradeaus. Unterschiede der Ebenen berücksichtigen.

2 Die Aufgabe kann auch in Partnerarbeit gelöst werden: Ein Kind liest die Wegbeschreibung vor, das andere trägt die Orte ein. Danach wechseln.